



① Römermuseum

③ Fuxi-Naturerlebnis-Pfad

② Limes-Anlage

④ ehem. Hankertsmühle

Mainhardter Erlebnistrunde

Im Jahr 150 n. Chr. wurde die Grenze des römischen Weltreiches ein letztes Mal nach Osten verschoben und die römischen Legionäre errichteten im heutigen Gemeindegebiet Mainhardts ein Steinkastell, das mit einer rund 500 Mann starken Truppe belegt war. Zwei Kleinkastelle und mehrere Wachttürme vervollständigten die Grenzanlagen am Obergermanischen Limes. In den Wäldern und Fluren um Mainhardt sind Graben und Wall teilweise noch zu erkennen und ihr Verlauf ist gut nachvollziehbar. Eine interessante Übersicht über die Zeit von 150 bis 260 n. Chr. bietet das Römermuseum in Mainhardt.

Die Tour führt zunächst schnurgerade auf dem ehemaligen römischen Grenzwall, vorbei an einer Limes-Anlage mit Wall, Graben und Palisaden. Auf dem Limeswanderweg streift man den Fuxi-Naturerlebnis-Pfad und erreicht im Tal das Kleinkastell unweit der ehemaligen Hankertsmühle. An dieser befindet sich ein Grillplatz mit befestigter Grillstelle und Sitzmöglichkeiten.

Durch das romantische Rottal und den Schwäbischen Wald mit seinen sanften Hügeln, kleinen Weilern und Gehöften geht es auf idyllischen Wegen abseits von Lärm und Hektik wieder zurück nach Mainhardt.

Der Luftkurort am Limes hat rund 6.000 Einwohner und eine gute Verkehrsanbindung nach Schwäbisch Hall, Heilbronn und Stuttgart. Den Besuchern der Gemeinde wird es in Mainhardt und seinen Teilorten Ammersweiler, Hütten, Bubenorbis und Geißelhardt nicht langweilig. Sehenswert ist das Schlössle (ehemaliges Jagdschloß der Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein) mit dem Römermuseum, das auf den römischen Ursprung im Zusammenhang mit dem Limes hinweist. Mauerreste eines Römerkastells, eine Limes-Anlage, ein römischer Wachturm sowie ein Meilenstein am Weltkulturerbe Limes zeugen von diesen Zeiten. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten wie Angeln, Radfahren, Reiten, Boule, Tennisspielen und ein beheiztes Mineralfreibad runden das Angebot ab.

Rund um Mönchsberg kann man an den 19 Stationen des Fuxi-Naturerlebnis-Pfads die Natur hautnah erleben.

Übrigens - ängstigen muss sich hier kein Wanderer mehr, denn die letzten „Räuber vom Mainhardter Wald“ wurden 1773 gefangen und hingerichtet. Ihre Geschichte wird jährlich in einem Freilichttheater am Originalschauplatz beim Gögelhof aufgeführt (www.laienschauspiel-mainhardt.de).

Gemeinde Mainhardt

Hauptstraße 1 | 74535 Mainhardt

Telefon 0 79 03 / 91 50 - 0

rathaus@mainhardt.de

www.mainhardt.de

Weitere Informationen

SCHWÄBISCHER WALD

www.schwaebischerwald.com

Hohenlohe +
Schwäbisch Hall

Tourismus e.V.



www.hohenlohe-schwaebischhall.de

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH

den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



SCHWÄBISCHER WALD



IDYLLISCHE STRASSE

WANDERN AKTIV

MAINHARDT | TOUR J

Mainhardter
Erlebnistrunde



Hohenlohe +
Schwäbisch Hall
Tourismus e.V.



STRECKENLÄNGE

15,9 km

SEHENSWERTES

- ① Schlössle in Mainhardt mit Römermuseum



- ② Pahl Museum



- ③ Limes-Anlage mit Wall, Graben und Eichenholzpalisaden

- ④ Wachtposten 9/75 Hofbergle



- ⑤ Ehemalige Hankertsmühle



Der QR-Code führt Sie zu einer interaktiven Karte, auf der eine Tondatei und weitere Informationen hinterlegt sind.

Sie können die Tondatei auch per Telefon abhören, indem Sie die Nummer 0 71 92 - 97 90 mit der jeweiligen dreistelligen Endnummer der Sehenswürdigkeit wählen.

GASTRONOMIE

- ① **Gasthaus Alte Post**

Römerstraße 4
74535 Mainhardt
Telefon 0 79 03 / 8 16
Ruhetage: Montag bis Mittwoch

- ② **Hotel Café Restaurant Schoch**

Hauptstraße 40
74535 Mainhardt
Telefon 0 79 03 / 91 90-0
Ruhetage: Donnerstag

- ③ **Hotel-Pension-Vesperstube Waldblick**

Heilbronner Straße 51
74535 Mainhardt
Telefon 0 79 03 / 23 97
Ruhetage: Samstag bis Dienstag. Das Hotel ist durchgehend geöffnet.

- ④ **Biergarten Zum Forsthaus**

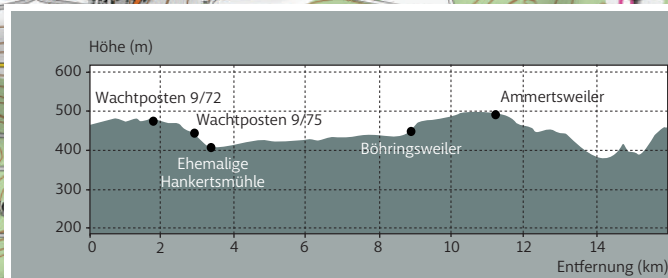
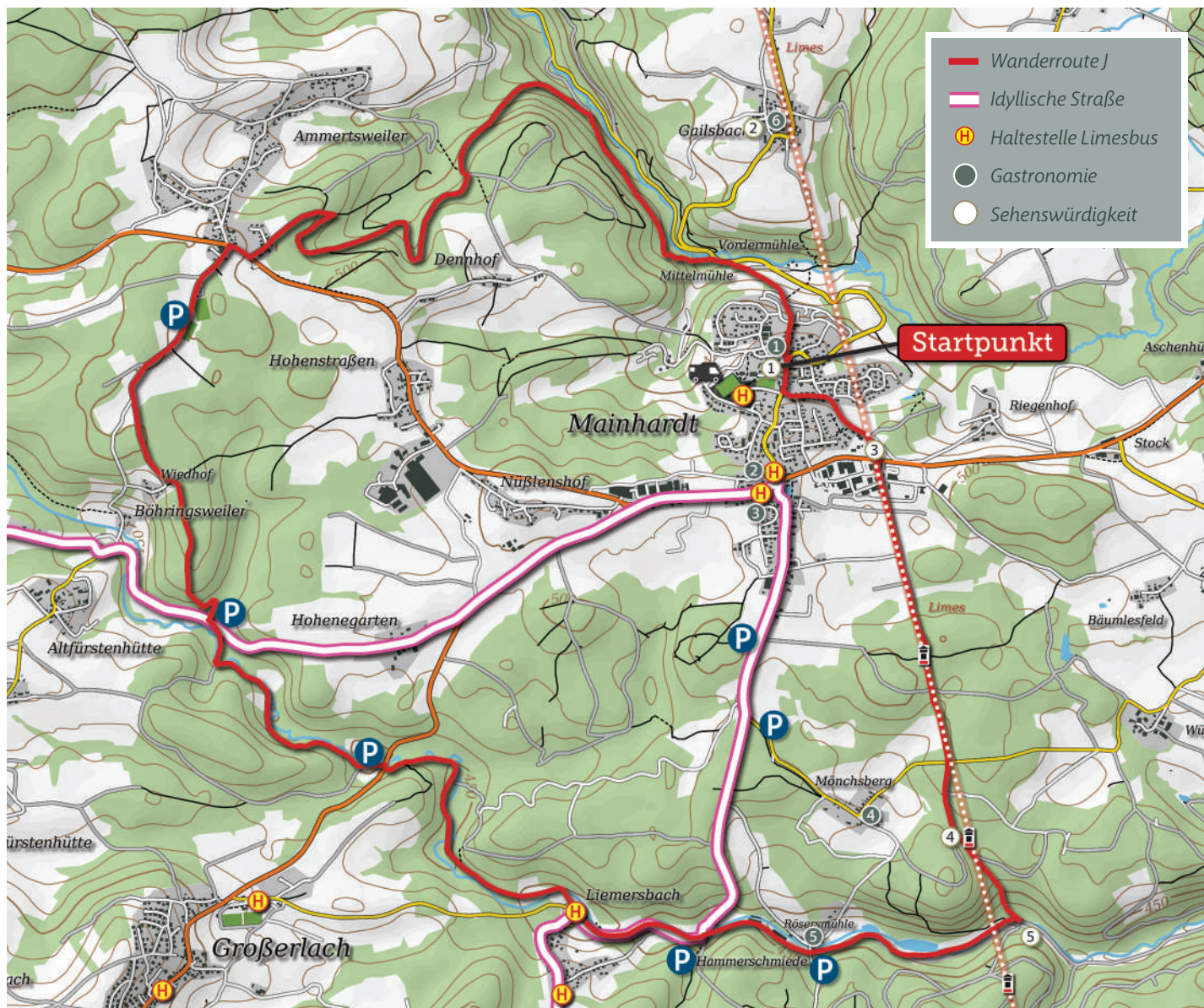
Mönchsberg 5
74535 Mainhardt
Telefon 0 79 03 / 9 43 90 49
Ruhetage: Montag bis Donnerstag

- ⑤ **Wirtschaft Zur Einkehr**

Rösersmühle 6
74535 Mainhardt
Telefon 0 79 03 / 9 42 93 93
Ruhetage: Montag bis Freitag

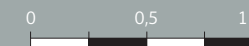
- ⑥ **Gasthaus Dorfschenke**

Mainhardter Str. 36
74535 Mainhardt-Gailsbach
Telefon 0 79 03 / 26 59
Ruhetage: Montag, Mittwoch und
1. Wochenende im Monat

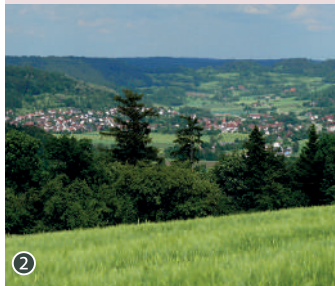


Mit dem Smartphone zur mobilen Wanderkarte

Maßstab 1 : 32.750



Kartendaten © OpenStreetMap Mitwirkende
www.openstreetmap.org



- ① Limeswachturm am Heidenbühl
- ② Blick auf Fornsbach
- ③ Waldsee
- ④ Felsenmeer

Murrhardter Ausblicke

Diese Wanderung kann als Tagestour in Angriff genommen werden. Nach rund 12 km erreicht man das Freizeitgebiet am Waldsee, wo eingekehrt, gegrillt oder gebadet werden kann. Wem 25 km zu viel sind, fährt von Fornsbach mit dem Zug nach Murrhardt zurück oder startet die Tour erst am Fornsbacher Bahnhof.

Ausgangspunkt ist der Bahnhof in Murrhardt. Die Strecke führt vorbei an der Rümelinsmühle und über den Obstbaulehrpfad zum Linderst. Dort bieten die römischen Wachturmruinen am Heidenbühl und bei der Lindersthütte Einblicke in die Zeit, als Murrhardt noch ein Dorf am römischen Grenzwall war. Weiter geht es durch Wälder und Wiesen bis nach Fornsbach, wo in der Ortsmitte oder am Waldsee gerastet und eingekehrt werden kann.

Oberhalb des Waldsees bietet die Route bis zum Göckelhof zahlreiche, wunderschöne Ausblicke. Nach dem Anstieg zum „Köchersberger Feld“ geht es durch den Wald weiter zum Felsenmeer, einem Abhang, der mit riesigen Felsbrocken bedeckt ist. Vorbei am Römersee führt die Tour auf dem Waldlehrpfad wieder hinab in die Murrhardter Innenstadt.

Die Stadt Murrhardt mit ca. 14.000 Einwohnern ist das Zentrum des Schwäbischen Waldes. Über die Hälfte der Murrhardter Gemarkung sind naturnahe Wälder, unterbrochen von Feldern und Wiesen. In der malerischen historischen Altstadt laden zahlreiche Geschäfte zum Bummeln ein.

Wunderschöne Fachwerkhäuser, die Walterichskapelle und die alte Römerbrücke sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die es in Murrhardt zu entdecken gibt. Auch kulturell hat Murrhardt viel zu bieten. In der Kunstsammlung finden sich Kunstwerke regionaler und örtlicher Künstler. Absolut sehenswert sind das Carl-Schweizer-Museum für Natur und Geschichte, das Ärztehaus im Römerbad mit einer Ausstellung zum Kastellbad sowie das Naturparkzentrum mit der Ausstellung „Naturpark Erlebnisschau“.

Die Waldberge mit ihren Höhen und tiefen Taleinschnitten sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Naturgenuss. Das imposante Felsenmeer und die Wasserfälle der urwüchsigen Hörschbachschlucht sind sehr beliebte Wanderziele. Das Freizeitgebiet Waldsee lädt zum Verweilen ein. Ob Baden, Boot fahren oder eine Partie Minigolf - für jeden ist etwas dabei.

Stadt Murrhardt

Touristinformation
 Marktplatz 10 | 71540 Murrhardt
 Telefon 0 71 92 / 213 - 777
 touristik@murrhardt.de
www.murrhardt.de

Weitere Informationen

SCHWÄBISCHER WALD

www.schwaebischerwald.com

Hohenlohe +
 Schwäbisch Hall

Tourismus e.V.



www.hohenlohe-schwaebischhall.de

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH
 den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes
 Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



SCHWÄBISCHER WALD



IDYLLISCHE STRASSE

WANDERN AKTIV

MURRHARDT | TOUR K

Murrhardter Ausblicke



Hohenlohe +
 Schwäbisch Hall
 Tourismus e.V.

